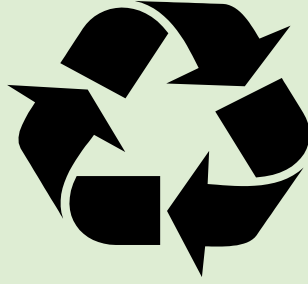


Kon-



takte

14.06.2021 – 04.07.2021



Verstorben ist aktuell:

Johann Ostermann aus Hönnepel im Alter von 95 Jahren

Herr, schenke allen Verstorbenen deinen Frieden!

Montag, 14. Juni9.00 Uhr St. Clemens **Hl. Messe****Freitag, 18. Juni**10.00 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe****Samstag, 19. Juni**

Kollekte: Jugendseelsorge

17.00 Uhr St. Clemens **Hl. Messe**, Jahresamt Robert und Ulrich Schöninck; Gedenkamt für Willi und Maria Hünnekes18.30 Uhr St. Regenfeldis **Hl. Messe**, Gedenkamt für Ehel. Wilhelmine und Stephan van Merwyck (Stift.); August Betray**Sonntag, 20. Juni**

Kollekte: Jugendseelsorge

9.30 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe**10.00 Uhr Open air **"Gottesdienst für kleine Leute"** mit Clementine der Kirchenmaus*Der Veranstaltungsort wird auf unserer Homepage bekanntgegeben.***Montag, 21. Juni**9.00 Uhr St. Clemens **Hl. Messe****Mittwoch, 23. Juni**15.00 Uhr St. Clemens **Wort-Gottes-Feier** Entlassfeier des Kindergartens „Dünnest“**Donnerstag, 24. Juni**

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

17.00 Uhr KG Deichspatzen **Wort-Gottes-Feier** Entlassfeier des Kindergartens „Die Deichspatzen“**Freitag, 25. Juni**10.00 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe****Samstag, 26. Juni**

13.30 Uhr St. Peter u. Paul

Trauerung17.00 Uhr St. Clemens **Hl. Messe** mit Feier des goldenen Priesterjubiläums von Pastor Wiegers**Sonntag, 27. Juni**9.30 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe**14.30 Uhr St. Clemens **Tauffeier des Kindes** Lasse Jakob Bolwerk**Montag, 28. Juni**9.00 Uhr St. Clemens **Hl. Messe****Freitag, 2. Juli**10.00 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe**11.30 Uhr KG Deichspatzen **Wort-Gottes-Feier** Zeit für Gott**Samstag, 3. Juli**

Hl. Thomas, Apostel Kollekte: Aufgaben des Hl. Vaters

17.00 Uhr St. Clemens **Familiengottesdienst**, Gedenkamt für Maria Peerenboom18.30 Uhr St. Regenfeldis **Hl. Messe**, Jahresamt für Willi Rüttermann mit Ged. an die Verst. der Fam. Rüttermann/Poorten; Gedenkamt für Ehel. Wilhelmine und Stephan van Merwyck (Stift.)**Sonntag, 4. Juli**

Kollekte: Aufgaben des Hl. Vaters

9.30 Uhr St. Peter u. Paul **Hl. Messe** Patronatsfest Peter und Paul

Unsere Büchereien sind wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie/Euch da!
Natürlich gelten auch hier die bekannten AHA Regeln!!!

Wissel: sonntags von 10.30 – 12.00 Uhr

Hönnepel: sonntags von 10.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns!!!!

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten des Pfarrbüro: Mo 10:30 – 12:00 Uhr; Mi 15:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon-Nr.: 02824/6587

Mailadresse: stclemens-kalkar@bistum-muenster.de

Urlaubszeit! - In der Zeit vom 03. – 25.07.2021 bleibt das Pfarrbüro montags geschlossen!**SEELSORGER-NOTRUF**

Unter der Telefon-Nummer 170 kann über das Krankenhaus ein Seelsorger gerufen werden.

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM PASTOR ALFONS WIEGERS

Am 26. Juni vor 50 Jahren wurde Pastor Alfons Wiegers in Münster zum Priester geweiht. Sein priesterliches Wirken galt den Gemeinden in Gescher und in Neuenkirchen bei Rheine als Kaplan, in Walsum neun Jahre und in Sonsbeck sechzehn Jahre als Pfarrer. Seit 2007 hilft er uns nun schon hier in Kalkar mit seiner sichtbaren Freude am seelsorglichen Dienst, seiner Gelassenheit und seiner zurückhaltenden Einfachheit des Lebensstils. Er würde gern mit unseren Gemeinden am Samstag, dem 26. Juni um 17.00 Uhr in St. Clemens und am Sonntag, dem 27. Juni um 11.00 Uhr in St. Nicolai die Dankmesse feiern und seine inzwischen kleine Familie dazu einladen. Die Pfarreiräte werden sich am Ende der Messe mit einem Glückwunsch beteiligen, solange externe Feiern nicht möglich sind.

FIRMVORBEREITUNG

Unsere Firmgruppen treffen sich zur nächsten Aktion am Fr. 18. Juni um 17.30 Uhr am Gemeindezentrum in Wissel, Dorfstr. 19. Nach dem gemeinsamen Online-Meeting Anfang Mai kommen wir wieder in Präsenz zusammen und nehmen dann unsere Tagesform in den Blick und wagen einen Ausblick in die persönliche Zukunft.

WEIHBISCHOF HEINRICH JANSSEN (1932-2021)

Heinrich Janssen war für den Niederrhein ein großer Gewinn: Der Kevelaerer, Pfadfinder und Gaesdoncker kannte die Region von Kind auf und wusste, wie die Menschen hier ticken. Seit 1961 war er Priester und wirkte in Münster in der Schülerseelsorge, im Generalvikariat und schließlich als Generalvikar. Sein Auftreten war zurückhaltend, aber auch fröhlich und überzeugend. Seine Kevelaer-Wurzeln kamen zum Ausdruck in seiner Sammelleidenschaft bei den Briefmarken und bei den Rosenkränzen. Letztere sind im Kevelaerer Museum zu sehen.

Ein profundes Werk wurde die 654-seitige niederrheinische Kirchengeschichte „Zwei Jahrtausende Geschichte der Kirche am Niederrhein“, die er mit Udo Grote herausgab. Seine geistlichen Bibelauslegungen auf den vielen Einkehrtagen der Seelsorger waren tiefgehend und lebensnah und haben vielen Geistlichen langwirkende Anregungen gegeben.

In unendlich vielen Abendstunden diskutierte er in den 24 Jahren als Regionalbischof mit Kirchenvorständen, Pfarreiräten und Seelsorgern über die Zukunft des Gemeindelebens oder über anstehende Gemeindefusionen. Dabei kannte er aus den ermunternden Gesprächen alle Seelsorgerinnen und Seelsorger persönlich. Bei wie vielen Priestern hat zum Requiem gepredigt. Er pflegte gute Kontakte zu den niederrheinischen Ordensgemeinschaften und war ein großer Förderer und Kenner der kirchlichen Kunst.

Firmlinge mussten bei den Firmfeiern mit kurzen und herzlichen Gesprächen über ihren Namenspatron rechnen: Die Zahl der Gefirmten seit 1986 ist unendlich. Seine Firmpredigten waren nah bei den jungen Christen. In den Kalkarer Orten war er außer 2005 jährlich aktiv, dies abwechselnd in Nicolai und Pankratius, aber zusätzlich auch in Niedermörmter, Appeldorn und Kehrum, sowie Wissel, Grieth und Hönnepel. Die letzte Visitation hielt er hier 2002 bevor Bischof Felix 2010 und Weihbischof Theising 2014 dazu hier waren. Am 2. Juli 2012 sah man ihn hier zusammen mit 15 NRW-Weihbischöfen zu einem Kalkar-Besuch. Seine letzte gemeinsame Eucharistie mit uns feierte er schon krankheitsgezeichnet an einem heißen Augusttag 2015 zur Beisetzung von Pastor Helmut Reintjes, dem er ja die ganzen Jahre über als Weihbischof bei seinen Besuchen in Liebfrauen Goch begegnet war.

In seiner mit Büchern und Kunstwerken gefüllten Wohnung im Klostergarten in Kevelaer verbrachte der 78-Jährige seinen Ruhestand nach seinem um drei Jahre verlängerten Dienst als Weihbischof. Gern feierte er früh am Morgen die Messe mit den Klarissen. Meist ging er schnellen Schrittes durch die Stadt. Man sah ihn aber auch häufig an den Gräbern auf dem Kevelaerer Friedhof oder still betend in einer Ecke der Gnadenkapelle. In den vergangenen Wochen wechselte er in das Elisabeth-Stift an der Friedensstraße und verstarb dort am 27.05.2021.

GREMIENWAHLEN AM 6./7. NOVEMBER

In diesem Jahr ist nach der Bundestagswahl auch ein Superwahljahr für die Pfarrgemeinden: während der Kirchenvorstand alle sechs Jahre die Hälfte der Mitglieder neu zur Wahl stellt, findet die Pfarreiratswahl alle vier Jahre für alle Mitglieder statt. Die beiden Pfarreiräte und die beiden Kirchenvorstände haben sich in den zurückliegenden Sitzungen darauf verständigt, die Ergänzungswahl im KV und die Neuwahl im PR neuerdings als „allgemeine Briefwahl zu tätigen: Für den PR wird jedes Gemeindemitglied ab 14, für den KV jedes Mitglied ab 16 mit einjähriger Wohndauer in Kalkar eigens Post nach Hause bekommen mit allen nötigen Hinweisen und Stimmzetteln für eine Briefwahl.

In einer aufwändigen Verteilaktion wollen wir ein höchstmögliches Potential mitwirken lassen für die Bestellung der agierenden pastoralen und verwaltenden Gremien. Während der Kirchenvorstand das Vermögen an Liegenschaften und Finanzen der Pfarrei verwaltet und sich um Personal und Gebäude kümmert, bestreiten die Mitglieder der Pfarreiräte die seelsorglichen Ideen für die Aktivitäten in den Ortschaften: Da geht es um caritative Aktionen, katechetische Akzente, um die Vielfalt der Gottesdienstfeiern und das Miteinander von Jung und Alt in den Ortschaften der Pfarrei zu den verschiedenen Gelegenheiten des Jahres. Wir werden an dieser Stelle in den nächsten Wochen mehr dazu hören und von der Kandidatensuche berichten. Die Wahlausschüsse wurden gebildet und sammeln die Vorschläge aus den Ortschaften. Haben Sie schon Ideen? Möchten Sie selbst mitwirken? Sie können auf unserer Internetseite unter „Seelsorge“ die Gremienvertreter finden, die sie nach deren Arbeit befragen können.